

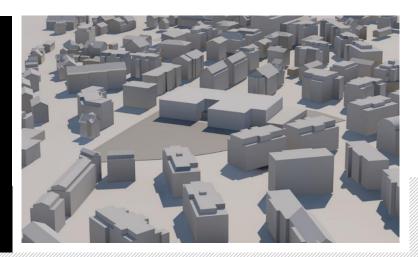
Neubau Schulanlage Birchlen, Dübendorf

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren Programm



Kunde
Primarschule Dübendorf
Usterstrasse 16
8600 Dübendorf
—
Datum

23. März 2020



Impressum

Datum

23. März 2020

Bericht-Nr.

06695.000_WBW1_V1.4

Verfasst von

TOS/MIR

Basler & Hofmann AG Ingenieure, Planer und Berater

Forchstrasse 395 Postfach CH-8032 Zürich T +41 44 387 11 22 F +41 44 387 11 00

Verteiler

Baukommission, Primarschulpflege, Preisgericht, Bewerbende, Teilnehmende

Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wichtigste in Kürze	1
2.	Allgemeine Bestimmungen	2
2.1	Veranstalterin und Verfahrensbegleitung	2
2.2	Preisgericht	3
2.3	Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen	3
2.4	Teilnahmeberechtigung	4
2.5	Termine	5
2.6	Preise und Ankäufe	6
2.7	Rechte und Anerkennung	6
2.8	Beauftragung	6
3.	Präqualifikation	9
3.1	Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation	9
3.2	Eignungskriterien	9
3.3	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation	10
4.	Projektwettbewerb	12
4.1	Allgemeine Bestimmungen zum Projektwettbewerb	12
4.2	Beurteilungskriterien	13
4.3	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb	14
5.	Aufgabenstellung	15
6.	Genehmigung	16

Anhang 1

1. Das Wichtigste in Kürze

Verfahren

Die Primarschule Dübendorf veranstaltet für den Neubau der Schulanlage Birchlen einen anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Es gilt die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009, subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen. Für die Verfahrensbegleitung wurde Basler & Hofmann beauftragt.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur. Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen.

Termine

Das Verfahren wird von März bis Dezember 2020 durchgeführt. Die Bewerbungsfrist endet am **Montag, 11. Mai 2020**.

Aufgabenstellung

Das bestehende Schulhaus Birchlen weist einen grossen Instandsetzungsbedarf auf und stösst an seine Kapazitätsgrenze. Die Schulpflege rechnet mit einem langfristigen Bedarf von 18 Primarschul- und 4 Kindergartenklassen. 2014 wurde der Baukreditantrag zur Sanierung und Erweiterung der bestehenden Bauten abgelehnt. Ein Ersatzneubau stellt eine langfristig nachhaltigere Lösung dar.

Für den Neubau einer Schulanlage dieser Grösse wurde 2019 die Machbarkeit mittels Flächen- und Volumenstudien auf dem bestehenden Grundstück geprüft und als verträglich befunden. Das geplante Raumprogramm umfasst Räume für Primarschule und Kindergarten, Tagesbetreuung, Musikschule und eine Doppelturnhalle. Die gesamte Geschossfläche beträgt hierfür ca. 10'000m². Als Projektperimeter wird das gesamte Grundstück zur Verfügung gestellt. Einzig temporäre Provisorien für Primarschule und Kindergarten müssen vor Ort auf dem Grundstück sichergestellt werden.



Abb. 1 Luftbild, Schulanlage Birchlen, Kirchbachstrasse 3, Parzelle 15263 rot = Quelle: GIS-Browser ZH

rot = Perimeter

Der Neubau muss hohe Qualitäten an Architektur und Städtebau erfüllen, prägt doch die neue Schulanlage massgeblich und langfristig den Schulbetrieb und das Quartier. Hohe Funktionalität für die verschiedenen Nutzungen, Flexibilität bezüglich Raumnutzung, ein attraktives Lern- und Lehrumfeld sowie eine gute Akustik stellen weitere Projektziele dar. Für Dübendorf als Energiestadt hat der Neubau die Anforderungen von Minergie P ECO zu erfüllen. Die Investition muss wirtschaftlich nachhaltig sein, d.h. die vorhandenen finanziellen Mittel sind bewusst zur Optimierung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Qualitäten einzusetzen.

Zielsetzung

Ziel des Verfahrens ist das Erlangen von Projektvorschlägen, welche die betrieblichen sowie die städtebaulichen, architektonischen, aussenraumgestalterischen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen gleichermassen überzeugend erfüllen. Die Primarschule Dübendorf soll durch das Projekt ein ansprechendes, effizientes und funktionales Schulhaus erhalten, welches im Sommer 2025 bezogen werden kann. Der Gesamtfinanzbedarf wird gemäss Kostengrobschätzung der Machbarkeitsstudie auf ca. CHF 45Mio. voranschlagt.

Kreditgenehmigung

An der Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2020 wurde ein Projektierungskredit für das Durchführen eines einstufigen Projektwettbewerbs im selektiven Verfahren sowie für die Planungsleistungen des Vorprojektes bewilligt.

Weiterbearbeitung

Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung des Ersatzneubaus beauftragt. Dabei werden die Grundleistungen der SIA Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung soll vorerst nur für die Phase 31 erfolgen. Die Auslösung der Phasen 32, 33 und 41 – 53 erfolgt vorbehältlich der Genehmigung des Baukredites durch den Stadtrat, den Gemeinderat und das Dübendorfer Stimmvolk.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Veranstalterin und Verfahrensbegleitung

Veranstalterin

Veranstalterin ist die Primarschule Dübendorf

Primarschule Dübendorf

Usterstrasse 16

8600 Dübendorf ZH Link http://www.schule-duebendorf.ch

Verfahrensbegleitung

Die Organisation, Begleitung und Vorprüfung des Projektwettbewerbes erfolgt durch Basler & Hofmann AG.

Basler & Hofmann AG

Ingenieure, Planer und Berater Tel. +41 44 387 11 22
Forchstrasse 395, Postfach Link www.baslerhofmann.ch
8032 Zürich Tel.direkt +41 44 387 13 47

Kontaktperson: Tobias Schär E-Mail tobias.schaer@baslerhofmann.ch

Öffnungszeiten Empfang Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00

und 13:30 bis 17:00 Uhr

Aufgrund ihrer Rolle als Verfahrensbegleitung steht Basler & Hofmann sowie andere Unternehmen der Basler & Hofmann Gruppe (www.baslerhofmann.ch) als Planer in den Bearbeitungsteams nicht zur Verfügung.

2.2 Preisgericht

Zur Beurteilung der Ergebnisse des Projektwettbewerbes setzt die Auftraggeberin folgendes Preisgericht ein:

Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

- Michel Gübeli, Dipl. Architekt ETH SIA (Vorsitz)
- _ Roswitha Büsser, Dipl. Architektin ETH SIA BSA
- Franz Romero, Dipl. Architekt ETH SIA BSA
- _ Florian Glowatz-Frei, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt TU SIA
- _ Reto Lorenzi, Stadt Dübendorf, Leiter Stadtplanung (Ersatz)

Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter

- _ Susanne Hänni, Stadt Dübendorf, Stadträtin, Präsidentin Primarschulpflege
- _ Jürgen Besmer, Stadt Dübendorf, Stadtrat
- Markus Wolf, Primarschulpflege, Präsident Baukommission
- Olivia Kenel, Primarschulpflege Ressorts Finanzen und Infrastruktur (Ersatz)

Experten und Expertinnen (ohne Stimmrecht)

- _ Claudio Bischoff, Primarschule, Schulleiter Birchlen
- Olivier Scurio, Leiter Musikschule Region Dübendorf
- _ Guido Mozzetti, Primarschule, Dienstleitung Liegenschaften
- _ Dr. Gabriela Muri Koller, ZHAW Soziale Arbeit, Dozentin

Verfahrensbegleitung und Vorprüfung

- Tobias Schär, Dipl. Architekt ETH (Verfahrensbegleitung), Basler & Hofmann
- Miroslav Stojanovic, Dipl. Architekt ETH (Verfahrensbegleitung), Basler & Hofmann
- Roxana Mogosin, Brandschutzexpertin IMFSE MSc., Basler & Hofmann
- _ Kostenexperte

Der Organisator behält sich das Recht vor, auf Antrag des vom Auslober genehmigten Preisgerichts, während der Entwicklung des Wettbewerbs andere beratende Experten (ohne Stimmrecht) hinzuzuziehen. Gegebenenfalls stellt es sicher, dass diese so ausgewählt werden, dass sie nicht in einem Interessenkonflikt mit einem der Teilnehmer stehen

2.3 Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen

Verfahrensart

Die Auftraggeberin schreibt den Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss GATT/WTO und den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich aus. Für die Durchführung des Verfahrens gilt subsidiär die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009.

Optionale, anonyme Bereinigungsstufe

Das Preisgericht kann bei Nichterreichen der Wettbewerbsziele ein oder mehrere Projekte anonym überarbeiten lassen. Die Überarbeitung wird separat entschädigt.

Verfahrensbestimmungen

Die Ausschreibung untersteht dem Staatsvertragsbereich bzw. dem WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994. Es gelten die Bestimmungen der Submissionsverordnung des Kantons Zürich vom 23. Juli 2003 sowie der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994 und der revidierten Fassung (rev.IVöB) vom 15. März 2001 / Stand 1. Juli 2010.

Präqualifikation

Im Rahmen der Präqualifikation werden die Bewerbungen entsprechend der Eignungskriterien beurteilt. Es werden max. 10 Bewerbende zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen, davon mindestens 2 Nachwuchsteams. Die am besten geeigneten Bewerbungen werden berücksichtigt. Erfolgt eine Absage durch ein oder mehrere eingeladene Teilnehmer können die nächst rangierten nachnominiert werden.

Projektwettbewerb

Im Projektwettbewerb erfolgt der Zuschlag aufgrund eines Projektvorschlags. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt. Es gilt die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009, subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Verfahrenssprache

Die Verfahrenssprache und die Sprache der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Die Angebotsunterlagen sind ebenfalls in Deutsch einzureichen.

Publikation

Die Ausschreibung wird auf <u>www.simap.ch</u> und in den amtlichen Publikationsorganen veröffentlicht.

Öffentliche Beurteilung

Eine öffentliche Beurteilung ist nicht vorgesehen.

Öffentliche Ausstellung

Die Veranstalterin plant die Wettbewerbsbeiträge öffentlich auszustellen.

2.4 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungswesens erfüllen. Es gilt die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen das Gewähren von ortsüblichen Arbeitsbedingungen.

Mehrfachbewerbungen

Mehrfachbewerbungen sind bei den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur nicht zulässig.

Weitere Fachplaner

Die Auftraggeberin beabsichtigt die für die SIA Phasen 31-53 notwendigen weiteren Planer unter Einbezug der Fachrichtung Architektur separat zu beschaffen, und unter der Federführung der Fachrichtung Architektur einen Generalplaner zu bilden.

Befangenheit

Nicht teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied angestellt sind, ein wirtschaftliches oder

unmittelbar persönliches Verhältnis haben sowie Personen, die mit einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind. Stichtag der Teilnahmeberechtigung ist der Tag der Publikation des Wettbewerbs.

Vorbefassung

Die planerischen Aspekte in der Phase 21 "Machbarkeitsstudie" wurden durch das Architekturbüro Ladner Meier Architekten aus Zürich durchgeführt. Das Architekturbüro Ladner Meier Architekten ist bei einer allfälligen Bewerbung teilnahmeberechtigt. Die Machbarkeitsstudie wird im Rahmen des Projektwettbewerbs allen Teilnehmenden abgegeben.

2.5 Termine

Für das Auswahlverfahren sind folgende Termine vorgesehen:

Inhalt	Datum
Präqualifikation	
Publikation auf www.simap.ch	Freitag, 3. April 2020
Einreichung der Teilnahmeanträge / Bewerbungen	Montag, 11. Mai 2020
Beurteilung der Bewerbungen	Ende Mai 2020
Benachrichtigung Bewerber durch Verfügung	Ende Mai 2020
Projektwettbewerb	
Einreichung Teilnahmebestätigung bis	Freitag, 5. Juni 2020
Ausgabe Planungsgrundlagen	Mittwoch, 10. Juni 2020
Ausgabe Modellgrundlage (im Schulhaus Birchlen, 10-12Uhr)	Mittwoch, 10. Juni 2020
Frist für Eingang schriftlicher Fragen	Mittwoch, 01. Juli 2020
Versand der Beantwortung aller gesammelten Fragen	Mittwoch, 15. Juli 2020
Frist für Eingang Projektvorschlag (Dokumente / Pläne)	Freitag, 2. Oktober 2020
Frist für Eingang Modelle (im Schulhaus Birchlen, 10-12Uhr)	Freitag, 16. Oktober 2020
Beurteilung Wettbewerbsprojekte	Ende Oktober 2020
Benachrichtigung Teilnehmer durch Verfügung	November 2020
Publikation Jurybericht, Ausstellungseinladung	November 2020
Öffentliche Ausstellung	Dezember 2020 / Januar 2021

Tab. 1 Termine

Präqualifikation und Projektwettbewerb

Vorbehalte

Allfällige Änderungen bleiben vorbehalten. Diese werden jedoch rechtzeitig durch die Verfahrensbegleitung bekanntgegeben.

Corona-Pandemie

Das Preisgericht behält sich ausdrücklich vor, den Projektwettbewerb infolge Weisungen des Bundes, des Kantons Zürich oder der Stadt Dübendorf bezüglich der Corona-Pandemie zu verschieben. Die Wiederaufnahme des Verfahrens wird den präqualifizierten Teams mit einem Vorlauf von mindestens einem Monat angekündigt. Der Ablauf, insbesondere die Dauer der einzelnen Verfahrensschritte bleiben unverändert.

2.6 Preise und Ankäufe

Gesamtpreissumme

Die gesamte Summe für Preise, Entschädigungen und Ankäufe beträgt CHF 180'000.- exkl. MWST. Termingerecht eingereichte, vollständige und vom Preisgericht zur Beurteilung zugelassene Projektvorschläge werden mit einem festen Betrag von CHF 10'000.- exkl. MWST entschädigt. Die verbleibende Preissumme wird für Preise und allfällige Ankäufe verwendet. Es werden mindesten 3 Preise vergeben.

Ankäufe

Angekaufte Beiträge können durch das Preisgericht rangiert und derjenige im ersten Rang auch zur Weiterbearbeitung empfohlen werden. Hierzu bedarf es einer Zustimmung von drei Vierteln der Mitglieder des Preisgerichts, wobei die Zustimmung aller Vertreterinnen und Vertreter der Veranstalterin gegeben sein muss.

2.7 Rechte und Anerkennung

Rechtsmittel und Gerichtsstand

Es ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Dübendorf.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmenden. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Ankäufen ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge gehen ins Eigentum der Veranstalterin über. Die Veranstalterin behält sich vor, die Projektdokumente unter Namensnennung zu veröffentlichen.

Verbindlichkeit und Rechtsschutz

Mit der Teilnahme am Verfahren anerkennen die Teilnehmenden die Bestimmungen dieses Programms, die Beantwortung der Fragen sowie den Entscheid des Preisgerichts. Entscheide des Preisgerichts können nicht angefochten werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die vorliegende Ausschreibung kann gemäss Art. 15 IVöB innert 10 Tagen seit Eröffnung der Ausschreibung beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich und mit Begründung Beschwerde eingereicht werden.

Die Auftraggeberin teilt im Rahmen des Verfahrens den Selektionsentscheid (Präqualifikation) sowie den abschliessenden Zuschlagsentscheid mit einer Verfügung schriftlich mit. Gegen diese Verfügungen kann innerhalb von 10 Tagen nach Zustellung beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde mit Begründung erhoben werden.

2.8 Beauftragung

Kreditgenehmigungen für Weiterbearbeitung

Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung des Ersatzneubaus beauftragt. Dabei werden die Grundleistungen der SIA Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung soll vorerst nur für die Phase 31 erfolgen. Die Auslösung der Phasen 32, 33 und 41 – 53 erfolgt vorbehältlich der Genehmigung des Baukredites durch den Stadtrat, den Gemeinderat und das Dübendorfer Stimmvolk.

Meilensteine nach Vergabe

Die Meilensteine sind wie folgt definiert:

_ Vorprojekt Januar – Juni 2021

_ Baukreditentscheid Sommer 2022

Bauprojekt Juli – Dezember 2022

Bewilligungsverfahren Januar – Juni 2023

Realisierung Herbst 2023 – Sommer 2025

Inbetriebnahme Sommer 2025

Vorgesehener Planervertrag

Es ist ein Generalplanervertrag nach Mustervorlage KBOB vorgesehen. Die Berechnung des Honorars erfolgt dabei weiterhin aufgrund der aufwandbestimmenden Baukosten gemäss der entsprechenden SIA-Normen, Ausgaben 2014. Die Phasen 31 – 33 basieren auf der genehmigten Kostenschätzung, die nachfolgenden Phasen auf dem genehmigten Kostenvoranschlag.

Für die weitere Projektbearbeitung durch das siegreiche Team werden die nachfolgenden Honorarkonditionen definiert. Die Projektphasen werden einzeln freigegeben. Es werden keine Reisekosten und Spesen vergütet. Der Sitzungsort ist in Dübendorf.

Honorarparameter

- Grundlage: SIA Ordnung 102 und 105; Ausgaben 2014 (Überarbeitete 2. Auflage / Übergangsbestimmung) und die dazugehörenden Kalkulationshilfen Ausgabe 2018.
- _ Koeffizienten (Werte 2017 f
 ür Architekten SIA102 & Landschaftsarchitekten SIA105): Z1=0.062 / Z2=10.58
- Nebenkosten: Honorarzuschlag pauschal 1%. Pläne werden über ein Plancenter gedruckt und durch die Bauherrschaft dem Plancenter direkt vergütet.

Architekt (SIA 102)

- Leistungsanteil q = 100%
- _ Schwierigkeitsgrad n=1.0
- Anpassungsfaktor r=1.0
- Teamfaktor i=1.0
- _ Faktor für Sonderleistungen s=1.0
- Stundenansatz h=CHF 135.00

Landschaftsarchitekt (SIA 105)

- _ Leistungsanteil q = 100%
- Schwierigkeitsgrad n=1.0
- _ Anpassungsfaktor r=1.0
- _ Teamfaktor i=1.0
- Faktor f
 ür Sonderleistungen s=1.0
- _ Stundenansatz h=CHF 135.00

Generalplaner

Für die Mehraufwendungen der Generalplanerfunktion wird eine Erhöhung des Honorars vereinbart, welche 5% des Honorars des Gesamtauftrages beträgt.

Realisierungsmodell

Das Realisierungsmodell ist noch nicht bestimmt. Die Bauherrschaft behält sich aber ausdrücklich vor, dem Neubau durch eine Generalunternehmung ausführen zu lassen. Der Generalplaner willigt mit Antritt der Projektierung ein, die erforderlichen Planungsleistungen entsprechend dem gewählten Modell zu erbringen.

Aufwandbestimmende Baukosten

Die aufwandbestimmenden Baukosten sind projektspezifisch festzulegen. Die aufwandbestimmenden Baukosten des Architekten werden bei Beizug von Fachplanern und Spezialisten reduziert, falls damit der Architekt von seinen Grundleistungen entlastet wird.

Pauschalisierung Honorar auf Basis Kostenvoranschlag

Es ist vorgesehen nach Abschluss und Genehmigung des Bauprojekts und auf Basis des Kostenvoranschlags (Genauigkeit +/- 10%) das Honorar zu den definierten Konditionen zu berechnen und zu pauschalisieren.

Zusatzleistungen

Zusatzleistungen werden nach Zeitaufwand vergütet. Es gilt der definierte mittlere Stundenansatz der Grundleistungen.

Baumanagement / Nachwuchsteams Wenn die verlangten Fachkompetenzen durch ausgewiesene Fachleute in der Realisierung (Submission, Bauleitung, Kostenmanagement) nicht nachgewiesen werden kann ist ein qualifiziertes Baumanagementbüro im Planerteam zu ergänzen.

3. Präqualifikation

3.1 Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Präqualifikation ist nicht erforderlich.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können ab Publikationstermin unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

Fragenbeantwortung

Im Rahmen der Präqualifikation werden keine Fragen beantwortet oder Auskünfte erteilt.

Vorprüfung

Die Verfahrensbegleitung prüft die eingereichten Unterlagen auf ihre Vollständigkeit sowie auf die Einhaltung der Teilnahmebedingungen und Eignungskriterien.

Zulassung zur Beurteilung

Für die Zulassung der Teilnahmeanträge zur Beurteilung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- _ Termingerechte und vollständige Einreichung der Unterlagen
- _ Vollständige Benennung der beteiligten Planer
- Unterzeichnete Bewerbungsformular und Selbstdeklarationen aller beteiligten Planer
- Keine Mehrfachbewerbung der Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur

Unvollständige, abgeänderte oder nicht rechtzeitig eingereichte Anträge werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

Nachwuchsteams

Eine Bewerbung als Nachwuchsteam ist auf dem Bewerbungsformular zwingend zu deklarieren. Massgebend ist die federführende Fachrichtung Architektur. Das Alter der geschäftsführenden Personen ist maximal 40 Jahre (Stichtag Einreichung der Teilnahmeanträge/Bewerbung).

Entschädigung Präqualifikation

Die Teilnahme an der Präqualifikation wird nicht entschädigt.

3.2 Eignungskriterien

Eignungskriterien und Bewertung

Unter den Bewerbungen wählt das Preisgericht bis max. 10 am besten geeignete nachfolgenden Kriterien aus:

EK*	Beschrieb	Bewertung	Gewichtung
EK 1	Architektur	 Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität. Referenzen im Umgang mit Schulhäusern sind erwünscht. Davon 1 Referenzprojekte in Realisierung oder bereits realisiert (dieses Bewertungskriterium wird bei Nachwuchsteams nicht angewendet). 	70%

EK 2	Landschafts- architektur	 Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität. Referenzen im Umgang mit Schulhäusern sowie Erfahrungen mit kindgerechter Freiraumgestal- 	30%
		tung sind erwünscht. –	

Tab. 2 Eignungskriterien

Bewertungsgrundlage für Präqualifikation

*EK= Eignungskriterium

3.3 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation

Einzureichende Unterlagen Bewerbung

Für die Teilnahme an der Präqualifikation sind folgende Unterlagen einzureichen:

Verzeichnis

Dokumente A4/A3 (2-fach)

man

Bewerbungsformular (Formular 1)

 vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von der federführenden Firma

Selbstdeklaration (ohne Nachweise) (Formular 2)

vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von jeder vorgesehenen Mitgliedfirma des Planerteams.

2 Referenzen des Architekturbüros

Möglich sind Studienarbeiten, Wettbewerbsbeiträge, geplante oder realisierte Projekte aus den letzten 10 Jahren. Davon 1 Referenzprojekt in Realisierung oder bereits realisiert (nicht erforderlich bei Nachwuchsteams). Es müssen folgende Angaben gemacht werden (max. 1 Seite A3 quer pro Referenz, Darstellung frei):

- _ Inhalt und Umfang des Projekts, Kosten, Termine
- _ Inhalt und Umfang des eigenen Beitrags
- _ allfällige Besonderheiten
- Angaben, warum diese Referenz ausgewählt wurde (Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe)
- Bezeichnung einer Referenzperson des Auftraggebers / der Auftraggeberin inkl. gültiger Kontaktangaben.

2 Referenzen des Landschaftsarchitekturbüros

Möglich sind Studienarbeiten, Wettbewerbsbeiträge, geplante oder realisierte Projekte aus den letzten 10 Jahren. Es müssen folgende Angaben gemacht werden (max. 1 Seite A3 quer pro Referenz, Darstellung frei):

- _ Inhalt und Umfang des Projekts, Kosten, Termine
- _ Inhalt und Umfang des eigenen Beitrags
- _ allfällige Besonderheiten
- Angaben, warum diese Referenz ausgewählt wurde (Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe)
- Bezeichnung einer Referenzperson des Auftraggebers / der Auftraggeberin inkl. gültiger Kontaktangaben.

Tab. 3 Einzureichende Unterlagen Präqualifikation

Übersicht

Sämtliche Unterlagen sind **zweifach ungebunden** und **einseitig bedruckt** einzureichen. Den eingereichten Bewerbungen sind die Unterlagen **zusätzlich einfach in elektronischer Form** (USB-Stick, Format pdf) beizufügen.

Zusätzliche und unaufgefordert eingereichte Unterlagen werden nicht bewertet.

Die Unterlagen sind termingerecht (gemäss Terminprogramm unter Kapitel 2.5) mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Neubau Schulanlage Birchlen" bei der **Verfahrensbegleitung** einzureichen (Adresse siehe Kapitel 2.1). Es ist eine persönliche Abgabe oder eine Abgabe per Post möglich. Für eine persönliche Abgabe sind die Empfangsöffnungszeiten (siehe Kapitel 2.1) zu beachten.

Für eine Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung nicht massgebend. Zu spät eingereichte Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt und von der Beurteilung ausgeschlossen.

4. Projektwettbewerb

4.1 Allgemeine Bestimmungen zum Projektwettbewerb

Anpassungen

Vor Versand der Unterlagen für den Projektwettbewerb, können nicht submissionsrelevante Anpassungen des Programms inkl. aller Beilagen erfolgen.

Angaben aus Präqualifikation

Alle eingereichten Dokumente aus der Präqualifikation behalten im Falle einer Zulassung zum Projektwettbewerb ihre Gültigkeit.

Teilnahmebestätigung

Die selektionierten max. 10 Teams haben die Teilnahme am Projektwettbewerb bis spätestens am Freitag, 5. Juni 2020 schriftlich per E-Mail zu bestätigen.

Ausgabe Planunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen für den Projektwettbewerb werden den teilnehmenden Teams gemäss Selektionsentscheid zugestellt.

Ausgabe Modellgrundlage

Die Modellgrundlage kann am 10. Juni 2020 abgeholt werden bei:

Schulhaus Birchlen Kirchbachstrasse 3 8600 Dübendorf

Telefon: +41 79 174 81 16 (Hausdienst)

10:00-12:00

Begehung

Es findet keine örtliche Begehung statt. Das Gelände ist öffentlich zugänglich und kann individuell besucht werden. Die Veranstalterin macht jedoch darauf aufmerksam, dass individuelle Begehungen der Bestandsbauten nicht erwünscht sind. Störungen des Schulbetriebs sollen minimal gehalten werden.

Fragerunde

Im Rahmen des Projektwettbewerbs wird eine schriftliche Fragerunde durchgeführt. Fragen können schriftlich bis spätestens 1. Juli 2020 per E-Mail bei der Verfahrensbegleitung mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Neubau Schulanlage Birchlen" eingereicht werden. Später eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt. Die Fragen und Antworten werden anonymisiert und in schriftlicher Form per Mail an allen teilnehmenden Teams als verbindliche Ergänzung zum Wettbewerbsprogramm zugestellt.

Abgabe Projektvorschläge

Die Projektvorschläge sind termingerecht (gemäss Terminprogramm unter Kapitel 2.5) unter Wahrung der Anonymität mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Neubau Schulanlage Birchlen" einzureichen. Es ist eine persönliche Abgabe oder eine Abgabe per Post möglich.

Postversand

Für eine Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung nicht massgebend. Massgebend ist der Eingang bei der Abgabestelle. Zu spät eingereichte Projektwettbewerbe werden nicht berücksichtigt und von der Beurteilung ausgeschlossen.

Abgabestelle Pläne / Dokumente

Basler & Hofmann AG

Ingenieure, Planer und Berater

z.H. Herr Tobias Schär Forchstrasse 395, Postfach

8032 Zürich

(Öffnungszeiten Empfang: Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr)

Abgabestelle Modell

Das Modell ist am 16. Oktober 2020 abzugeben bei:

Schulhaus Birchlen Kirchbachstrasse 3 8600 Dübendorf

Telefon: +41 79 174 81 16 (Hausdienst)

10:00-12:00

Varianten

Das Einreichen von Varianten ist nicht zulässig.

Vorprüfung

Die eingereichten Unterlagen werden durch die Verfahrensbegleitung wie folgt vorgeprüft:

- _ Einhaltung der formellen Programmbestimmungen
- Einhalten des Raumprogramms
- Einhalten der baurechtlichen Anforderungen
- _ Einhalten der betrieblichen Anforderungen
- _ Einhaltung der Brandschutzanforderungen
- Kennwerte zur Wirtschaftlichkeit

Die Resultate werden in einem Vorprüfungsbericht festgehalten, welcher dem Preisgericht anlässlich der Beurteilung abgegeben und erläutert wird.

4.2 Beurteilungskriterien

Beurteilungskriterien und Bewertung

Die eingereichten Arbeiten werden durch das Preisgericht nachfolgenden Kriterien stufengerecht beurteilt (Reihenfolge ohne Gewichtung):

- _ Städtebauliches Gesamtkonzept
- _ Architektonisches Gesamtkonzept
- _ Landschaftsarchitektonisches Gesamtkonzept
- Berücksichtigung der betrieblichen Anforderungen
- _ Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit

Rangierung

Die Rangierung wird mit der Zuschlagsverfügung bekanntgegeben.

4.3 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb

Verzeichnis	Inhalt
Plandokumente (2-fach ungefaltet)	 A0 Querformat (Anzahl max. 4) Situationsplan Gesamtanlage, Mst. 1:500 mit Umgebungsgestaltung (inkl. der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten). Erdgeschossgrundriss Mst. 1:200 mit angrenzender Aussenraumgestaltung. Projektpläne, Mst. 1:200, alle zum Verständnis der Aufgabe notwendigen Grundrisse, Schnitte und Fassaden. Aussagekräftiger Schnitt mit Innenansicht und Fassaden-Aussenansicht im Massstab 1:50 mit Angaben zu Räumlichkeit, Gebäudestruktur, Schichtaufbau und Materialisierung. Nutzungspläne Gesamtanlage, Mst. 1:500, mit vordefiniertem Farbcode. Erläuterungsbericht mit Angaben zum städtebaulichen Konzept, architektonischen Konzept, Materialisierung, Umgebungsgestaltung, Ablauf / Etappierung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Erschliessungs- und Brandschutzkonzept. 1 Visualisierung Aussen & 1 Visualisierung Innen
Dokumente (2-fach)	A4/A3 Format _ Mengenauszüge im xlsx-Format abgefüllt (gem. Beilage), inkl. überprüfbaren Planschemas der Flächenberechnungen _ Plandokumente A3-Verkleinerungen
Digitale Daten (anonym auf USB- Stick)	 in verschlossenem separatem Couvert mit Kennwort Plandokumente in Originalgrösse in PDF Plandokumente A3-Verkleinerungen in PDF-Format (Dokumentgrösse total max. 10 MB) Mengenauszüge im PDF-, und XLSX-Format
Modelle	_ Modell, Mst. 1:500, einfaches kubisches Modell in Weiss
Verfassercouvert	Verschlossen mit Kennwort _ Verfasserblatt _ Einzahlungsschein _ Nachweise zu Selbstdeklaration

Tab. 4 Einzureichende Unterlagen

Übersicht

Abgabeform und Darstellung

Die Teilnehmenden sind gebeten, eine leserliche Darstellung zu wählen. Die Grundrisse sind nach dem Situationsplan genordet zu orientieren und zu beschriften. Der Massstab ist grafisch mittels Massstabsleiste auf den Plänen anzugeben, ebenso der Nordpfeil. Das gewachsene und projektierte Terrain ist in den Plänen einzutragen. Im Situationsplan sind die Parzellengrenzen und Baulinien darzustellen. Die Reihenfolge und die Darstellung der Pläne sind projektabhängig und frei. Berücksichtigt wird die Reihenfolge, wenn diese klar ersichtlich ist (Markierung auf den Plänen).

Kennwort

Alle einzureichenden Unterlagen sind mit einem Kennwort zu versehen und anonym einzureichen.

Digitale Daten

Die Teilnehmer stellen sicher, dass die Datenträger nur mit dem Kennwort der Abgabe versehen sind und keine Hinweise auf den Verfasser enthalten.

5. Aufgabenstellung

Vgl. separates Projektpflichtenheft mit Raumprogramm.

6. Genehmigung

Die SIA-Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge hat das Programm geprüft. Es ist konform zur Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009. Die Honorarvorgaben dieses Programmes sind nicht Gegenstand der Konformitätsprüfung nach der Ordnung SIA 142. Dies entspricht den aktuellen Vorgaben der WEKO.

Das vorliegende Programm wurde vom Preisgericht genehmigt.

Dübendorf, 23. März 2020

Michel Gübeli, Dipl. Architekt ETH SIA (Vorsitz)

Roswitha Büsser, Dipl. Architektin ETH SIA BSA

Franz Romero, Dipl. Architekt ETH SIA BSA

Floran Glowatz-Frei, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt TU SIA

Reto Lorenzi, Stadt Dübendorf, Leiter Stadtplanung (Ersatz)

Susanne Hänni, Stadträtin, Präsidentin Primarschulpflege

Jürgen Besmer, Stadtrat

Markus Wolf, Primarschulpflege, Präsident Baukommission

Olivia Kenel, Primarschulpflege (Ersatz)

.

Anhang

Dokumentenverzeichnis

	Р	räqualifikation	Wettbewerb
1. Form	nulare		
_ 1	Bewerbungsformular	\boxtimes	
_ 2	Selbstdeklaration (für Präqualifikation ohne Beila	gen) 🗵	
_ 3	Mengendeklaration in xlsx-Format		\boxtimes
_ 4	Verfasserblatt		\boxtimes
2. Plan	ungsgrundlagen		
_ 1	Wettbewerbsprogramm	\boxtimes	\boxtimes
_ 2	Projektpflichtenheft	\boxtimes	\boxtimes
_ 3	Machbarkeitsstudie		\boxtimes
_ 4	Weitere Dokumente		\boxtimes
3. Plan	unterlagen		
_ 1	Kataster mit Höhenkurven- / Kotenplan (pdf/dwg)) 🗆	\boxtimes
_ 2	Werkleitungspläne		\boxtimes
_ 3	Modellgrundlage		\boxtimes



Neubau Schulanlage Birchlen Dübendorf

Bewerbungsformular

Federführender Planer	Firmenname
Kontaktperson	Nachname, Vorname Telefonnummer E-Mail
Adresse	Firmenname Strasse PLZ, Ort
Nachwuchsteam	□ Ja □ Nein
	Mit seiner Unterschrift bestätigt der federführende Planer die Richtigkeit der hier gemachten Angaben.
	Ort / Datum / Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsv	/erzeichnis	2
	amzusammenstellung	
	Architekt	
A.2	Baumanagement	5
A.3	Landschaftsarchitekt	6

Planer 4

A Teamzusammenstellung

	Federführender Planer
Planer 1	Name der Firma, Ort
	Weitere Planer
Planer 2	Weitere Planer Name der Firma, Ort

Name der Firma, Ort

A.1 Architekt

Für jede beteiligte Firma zwingend separat auszufüllen

	0	rgan	isato	rische	Angaben
--	---	------	-------	--------	----------------

Name der Firma Name der Firma, Ort

Funktion Text Haupttätigkeitsgebiete Text

Firmenadresse Name

Strasse PLZ, Ort

Telefon Telefon E-Mail E-Mail

Rechtsform Text

Zugehörigkeit zu Firmengruppe / Holding

Beteiligung an anderen Firmen der Baubranche Text Text

Anzahl MitarbeiterInnen

Gesamtfirma

Im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen

2017	2018	2019
#	#	#
#	#	#

A.2 Baumanagement

Für jede beteiligte Firma zwingend separat auszufüllen, falls Leistung nicht durch die Fachrichtung Architektur erbracht wird.

	Organisatorische	Angaben	
Name der Firma	Name der Firma, O	rt	
Funktion	Text		
Haupttätigkeitsgebiete	Text		
Firmenadresse	Name Strasse PLZ, Ort		
Telefon E-Mail	Telefon E-Mail		
Rechtsform	Text		
Zugehörigkeit zu Firmen- gruppe / Holding	Text		
Beteiligung an anderen Firmen der Baubranche	Text		
Anzahl MitarbeiterInnen	2017	2018	2019
Gesamtfirma	#	#	#
Im Bereich der ausge- schriebenen Leistungen	#	#	#

A.3 Landschaftsarchitekt

Für jede beteiligte Firma zwingend separat auszufüllen

Organisatorische Angaben

Name der Firma, Ort

Funktion Text Haupttätigkeitsgebiete Text

Firmenadresse Name

Strasse PLZ, Ort

Telefon Telefon E-Mail E-Mail

Rechtsform

Zugehörigkeit zu Firmengruppe / Holding

Beteiligung an anderen Firmen der Baubranche Text

Text

Text

Anzahl MitarbeiterInnen

Gesamtfirma

Im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen

2017 2018

2019

#

Zutreffende Antworten ankreuzen

Zutienende Antworten ankieuzen				
	Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen	Antwort		
	Halten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen ein?	□ Ja □ Nein		
	Halten Sie den Gesamtarbeitsvertrag, dem die von ihrer Unternehmung ausgeübten Tätigkeit unterliegt, ein?	□ Ja □ Nein		
	Halten Sie den Normalarbeitsvertrag, dem die von ihrer Unternehmung ausgeübten Tätigkeit unterliegt, ein?	□ Ja □ Nein		
	Halten Sie die am Ort der ausgeübten Tätigkeit branchenüblichen Lohn und Arbeitsbedingungen ein?	□ Ja □ Nein		
	Halten Sie den Grundsatz der Nichtdiskriminierung, namentlich der Gleichbehandlung von Frau und Mann, ein?	□ Ja □ Nein		
	Steuern und Sozialabgaben	Antwort		
	Haben Sie die an Ihrem Betriebssitz fälligen Steuern [CH: Staats-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern (inkl. Nachsteuern etc.)] vollumfänglich bezahlt?	□ Ja □ Nein		
	Haben Sie die fällige Mehrwertsteuer bzw. Umsatzsteuer vollumfänglich bezahlt?	□ Ja □ Nein		
	Haben Sie die an Ihrem Betriebssitz fälligen Sozialversicherungsbeiträge [CH: AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG] einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile vollumfänglich bezahlt?	□ Ja □ Nein		
	Haben Sie die fälligen Beiträge, die sich aus allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen, dem die von ihrer Unternehmung ausgeübten Tätigkeit unterliegt, einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile, vollumfänglich bezahlt?	□ Ja □ Nein		
	Integritätserklärung	Antwort		
	Bestätigen Sie, keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen zu haben?	□ Ja □ Nein		

Betreibungs- und konkursrechtliche Vorgänge	Antwort
Befinden Sie sich in einem Schuldbetreibungs- oder Konkursbzw. Nachlassverfahren, sind Betreibungen hängig?	□ Ja □ Nein
Wurden bei Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten Pfändungen vollzogen?	□ Ja □ Nein
Wenn Ja: Auf welchen Betrag (inkl. Währung) beliefen sich die entsprechenden Forderungen?	CHF XXX'XX
Gerichtsstand	Antwort
Bestätigen Sie, Dübendorf als Gerichtsstand anzuerkennen?	□ Ja □ Nein
Nachweise	
Die Nachweise sind in der Präqualifikationsphase nicht notwendig. Von den selektionierten Teilnehmern sind die Nachweise bei der Abgabe der Projektvorschläge (Projektwettbewerb) im Verfassercouvert abzugeben.	
☐ Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)	
☐ Betreibungsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)	
Mit seiner Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben. Auf Verlangen reichen die Anbietenden die Adressen der zuständigen Behörden nach. Unwahre Angaben führen zum Ausschluss bzw. zum Widerruf des Zuschlags (§§ 28 und 36 Submissionsverordnung). Belege müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbänden, Kassen usw.) rechtsgültig unterzeichnet sein.	
	Befinden Sie sich in einem Schuldbetreibungs- oder Konkursbzw. Nachlassverfahren, sind Betreibungen hängig? Wurden bei Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten Pfändungen vollzogen? Wenn Ja: Auf welchen Betrag (inkl. Währung) beliefen sich die entsprechenden Forderungen? Gerichtsstand Bestätigen Sie, Dübendorf als Gerichtsstand anzuerkennen? Nachweise Die Nachweise sind in der Präqualifikationsphase nicht notwendig. Von den selektionierten Teilnehmern sind die Nachweise bei der Abgabe der Projektvorschläge (Projektwettbewerb) im Verfassercouvert abzugeben. Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) Betreibungsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) Mit seiner Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben. Auf Verlangen reichen die Anbietenden die Adressen der zuständigen Behörden nach. Unwahre Angaben führen zum Ausschluss bzw. zum Widerruf des Zuschlags (§§ 28 und 36 Submissionsverordnung). Belege müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbänden, Kassen usw.) rechtsgültig unterzeichnet

Ort / Datum / Unterschrift

